

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII

Erster Teil: Einführung

§ 1 Übersicht

A. EINORDNUNG DES WIRTSCHAFTSPRIVATRECHTS	1
I. Recht - Privatrecht - Wirtschaftsprivatrecht	1
1. Recht und Gesetz	1
2. Recht haben und Recht bekommen	3
3. Privatrecht und andere Rechtsgebiete	3
4. Recht und Wirtschaft	6
5. Zur Fallstudie	6
II. Wirtschaftsprivatrecht im weiteren Kontext	7
1. Wirtschaftsprivatrecht und Verfassungsrecht	7
2. Wirtschaftsprivatrecht und Europarecht	8
3. Wirtschaftsprivatrecht im internationalen Wirtschaftsverkehr	9
B. WIRTSCHAFTSPRIVATRECHT UND ZIVILVERFAHRENSRECHT	10
I. Einteilung des materiellen Wirtschaftsprivatrechts	10
II. Zivilverfahrensrecht	12
1. Übersicht	12
2. Klage, Prozeß und Urteil	12
3. Mahnverfahren	13
4. Schiedsverfahren	14
5. Zwangsvollstreckung	14
6. Insolvenz	15
7. Zivilverfahrensrecht im internationalen Wirtschaftsverkehr	16
III. Die Zivilgerichte	16
IV. Zur Fallstudie	18
1. Klage	18
2. Rechtsmittel	19
3. Mahnverfahren als Alternative?	19
C. DIE PRÜFUNG VON ANSPRÜCHEN	19
I. Sachverhaltsermittlung	20
II. Anspruchsgrundlagen und Einwendungen	20
1. Anspruchsgrundlagen	20
2. Einwendungen	21
3. Darlegungs- und Beweislast	22

III. Die Anspruchsprüfung im Gutachten	22
1. Aufbau	23
2. Normprüfung	24
3. Darstellung im Gutachten	24
IV. Zur Fallstudie	25
D. ARBEITSHINWEISE	26
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	26
II. Übungsaufgaben	27
III. Empfohlene Literatur	27

§ 2 Die wichtigsten Gesetze und Hilfsmittel

A. DAS BÜRGERLICHE GESETZBUCH	28
I. Überblick	28
II. Der Allgemeine Teil des BGB	30
1. Personen, Sachen und Tiere	30
2. Rechtsgeschäfte	30
3. Fristen, Termine und Verjährung	31
III. Das Allgemeine Schuldrecht	31
1. Inhalt der Schuldverhältnisse	32
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen	32
3. Schuldverhältnisse aus Verträgen	33
4. Erlöschen der Schuldverhältnisse	34
5. Übertragung von Forderungen	34
IV. Besonderes Schuldrecht	34
V. Das Sachenrecht	37
1. Besitz	37
2. Allgemeines Grundstücksrecht	37
3. Die einzelnen Sachenrechte	38
VI. Zur Fallstudie	38
B. DAS HANDELSGESETZBUCH	38
I. Überblick	38
II. Der Handelsstand	39
III. Handelsgesellschaften und stille Gesellschaft	40
IV. Handelsbücher	40
V. Handelsgeschäfte	41
C. HILFSMITTEL BEI DER JURISTISCHEN RECHERCHE	41
I. Vom Lehrbuch bis zur Datenbank	41
II. Umgang mit Kommentaren	43
III. Lektüre einer BGH-Entscheidung	45
D. ARBEITSHINWEISE	46
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	46
II. Übungsaufgaben	46
III. Empfohlene Literatur	47

§ 3 Personen, Gegenstände und Rechtsbeziehungen

A. PERSONEN (RECHTSSUBJEKTE)	48
I. Natürliche und juristische Personen	48
II. Unternehmer und Verbraucher	49
III. Rechtssubjekte des Handelsverkehrs	50
1. Der Istkaufmann (§ 1 II HGB)	50
2. Kannkaufmann und Scheinkaufmann (§§ 2 - 5 HGB)	51
3. Gesellschaften	52
IV. Handelsregister und allgemeine Registerpublizität	53
V. Zur Fallstudie	55
B. GEGENSTÄNDE (RECHTSOBJEKTE)	55
C. RECHTSBEZIEHUNGEN	56
I. Rechtsbeziehungen zwischen Personen	56
II. Beziehungen zwischen Personen und Gegenständen	56
III. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	57
IV. Zur Fallstudie	57
D. ARBEITSHINWEISE	57
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	57
II. Übungsaufgaben	58
III. Empfohlene Literatur	58

Zweiter Teil: Beschaffung

§ 4 Der Kaufvertrag

A. VERTRAGSSCHLUSS, PFLICHTENLAGE UND ERFÜLLUNG	59
I. Vertragsschluß	60
1. Die Willenserklärung	60
2. Wirksamwerden und Auslegung von Willenserklärungen	61
3. Annahme des Antrags	62
II. Pflichten aus einem Kaufvertrag	62
1. Verkäuferpflichten	62
2. Käuferpflichten	65
3. Besonderheiten beim Rechtskauf	65
III. Die Erfüllung	65
1. Besitzverschaffung	66
2. Die Übertragung von Grundeigentum	67
3. Die Übertragung von Eigentum an beweglichen Sachen	67
4. Gutgläubiger Grunderwerb vom Nichtberechtigten	68
5. Gutgläubiger Mobiliarerwerb vom Nichtberechtigten	69
6. Die Übertragung von Rechten	70
B. BESONDERHEITEN BEI DER ANNAHME DES ANTRAGS	71
I. Annahmeerklärung ohne Zugang	71
II. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	72

C. VERTRAGSSCHLUSS DURCH VERTRETER	73
I. Übersicht	73
II. Tatbestand und Rechtsfolgen der Stellvertretung	73
III. Der Vertreter ohne Vertretungsmacht	75
IV. Besonderheiten im Handelsrecht	75
V. Zur Fallstudie	77
D. LEISTUNG UND GEGENLEISTUNG UND ANDERE GEGENÜBERSTEHENDE ANSPRÜCHE	77
I. Leistung Zug um Zug	77
II. Aufrechnung und Kontokorrent	78
III. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht des Schuldners	79
E. ARBEITSHINWEISE	80
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	80
II. Übungsaufgaben	81
III. Empfohlene Literatur	81

§ 5 Kaufvertrag: Störfälle

A. FEHLERHAFTER WILLENSERKLÄRUNGEN UND VERTRÄGE	82
I. Formerfordernisse und -verstöße	82
II. Gesetzes- und Sittenverstoß	84
III. Scherz- und Scheingeschäfte	85
IV. Anfechtung	85
1. Überblick	85
2. Anfechtungsgrund: Irrtum	86
3. Anfechtungsgrund: Drohung und Täuschung	87
V. Bereicherungsausgleich	87
1. Der Grundtatbestand der Leistungskondition	87
2. Die Rechtsfolgenseite	88
3. Exkurs: Bereicherungsausgleich in anderen Fällen	89
VI. Zur Fallstudie	90
B. DIE GRUNDREGELN FÜR NICHT- UND SCHLECHTLEISTUNGEN	90
I. Der Erfüllungsanspruch	90
II. Schadensersatz bei zu vertretender Pflichtverletzung	91
1. Die allgemeine Verschuldenshaftung für Pflichtverletzungen im Rahmen von Schuldverhältnissen	91
2. Schadensersatz statt der Leistung	92
3. Das Rücktrittsrecht des Gläubigers beim gegenseitigen Vertrag	94

C. VERSPÄTETE LEISTUNG	96
I. Schuldnerverzug.....	97
1. Der Tatbestand des Schuldnerverzugs	97
2. Ersatz des Verzögerungsschadens und andere Verzugsfolgen	98
II. Schadensersatz statt der Leistung und Rücktritt	99
III. Zur Fallstudie.....	100
D. MANGELBEHAFTETE LEISTUNG	100
I. Erfüllung und Nacherfüllung bei Sach- und Rechtsmängeln	100
II. Schadensersatz, Rücktritt und Minderung	101
III. Garantien	102
IV. Besonderheiten bei Verbrauchsgüterkauf und Handelskauf.....	103
V. Zur Fallstudie.....	104
E. UNMÖGLICHKEIT DER LEISTUNG UND ÄHNLICHE STÖRFÄLLE...	105
I. Unmöglichkeit der Leistung als Einwendung	105
II. Unzumutbarkeit der Leistung als Einrede.....	106
III. Weitere Rechtsfolgen der Leistungsbefreiung.....	107
IV. Störung der Geschäftsgrundlage.....	108
F. SONSTIGE PFLICHTVERLETZUNGEN	109
I. Die allgemeine Schadensersatzpflicht bei Nebenpflichtverletzungen.....	109
II. Schadensersatz statt der Leistung und Rücktritt	109
III. Besonderheiten bei vor- und nachvertraglichen Pflichten	110
G. ARBEITSHINWEISE	111
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	111
II. Übungsaufgaben	112
III. Empfohlene Literatur.....	113

§ 6 Weitere Vertragstypen

A. DER WERKVERTRAG	114
I. Überblick.....	114
II. Vertragsschluß und Hauptleistungspflichten	115
III. Leistungsstörungsrecht	116
IV. Weitere Sonderregeln	116
V. Abgrenzung zum Kaufrecht.....	117
B. DER DIENSTVERTRAG	118
I. Überblick.....	118
II. Das allgemeine Dienstvertragsrecht.....	118
1. Vertragsschluß und Leistungspflichten	118
2. Leistungsstörungsrecht	119
3. Beendigung des Dienstverhältnisses.....	120
III. Kurzübersicht zum Arbeitsrecht	120
C. GESCHÄFTSBESORGUNG MIT UND OHNE VERTRAG	121
I. Unentgeltliche Geschäftsbesorgung: Auftrag.....	121
II. Entgeltliche Geschäftsbesorgung.....	121
III. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	122

D. GEBRAUCHSÜBERLASSUNGSVERTRÄGE.....	123
I. Überblick.....	123
II. Miete.....	123
1. Übersicht.....	123
2. Vertragsschluß und Leistungspflichten	124
3. Leistungsstörungenrecht	124
4. Untermiete	125
5. Beendigung des Mietverhältnisses.....	126
III. Pacht.....	126
IV. Leasing	127
V. Lizenz	128
VI. Sachdarlehen	128
E. ARBEITSHINWEISE.....	129
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	129
II. Übungsaufgaben	130
III. Empfohlene Literatur.....	131

Dritter Teil: Finanzierung

§ 7 Kredit und Kreditsicherung

A. KREDIT UND DARLEHEN.....	132
B. PERSONALSICHERHEITEN	133
I. Die Bürgschaft	133
1. Bürgschaftsvertrag.....	133
2. Einwendungen des Bürgen	134
3. Bürge und Hauptschuldner	135
II. Der Schuldbeitritt.....	135
III. Forderungsgarantie und Patronatserklärung	136
C. REALSICHERHEITEN	137
I. Das Pfandrecht	137
1. Das Pfandrecht an beweglichen Sachen	137
2. Das Pfandrecht an Rechten.....	138
II. Sicherungsübereignung.....	138
III. Die Sicherungsabtretung.....	140
IV. Der Eigentumsvorbehalt.....	141
1. Einfacher Eigentumsvorbehalt.....	141
2. Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	141
V. Die Hypothek.....	143
VI. Die Grundschild.....	143
D. KREDITVERSICHERUNG UND FACTORING.....	144
I. Kreditversicherung.....	144
II. Factoring	145

E. ARBEITSHINWEISE.....	145
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	145
II. Übungsaufgaben	146
III. Empfohlene Literatur.....	147

§ 8 Einige Besonderheiten im Zahlungsverkehr

A. BANKKONTO UND GIROVERTRAG.....	148
I. Bankvertrag und Bankkonto.....	148
II. Der Girovertrag.....	150
III. Einzelne Zahlungsvorgänge.....	150
B. WERTPAPIERE, INSBESONDERE WECHSEL UND SCHECK	151
I. Der Grundgedanke des Wertpapiers.....	151
II. Die Anweisung	152
III. Der Wechsel	152
1. Die Grundkonstellation des Wechsels	152
2. Indossament und Diskontierung	154
3. Erleichterung bei der Anspruchsdurchsetzung	154
4. Sonderformen	155
IV. Der Scheck	155
C. ZAHLUNGSKARTEN.....	156
D. DAS AKKREDITIV.....	157
E. ARBEITSHINWEISE.....	158
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	158
II. Übungsaufgaben	159
III. Empfohlene Literatur.....	159

Vierter Teil: Rechtsformen der Unternehmen

§ 9 Personengesellschaften

A. ÜBERSICHT.....	161
B. DIE EINZELNEN PERSONENGESELLSCHAFTEN.....	162
I. Die BGB-Gesellschaft.....	162
1. Rechtsnatur und Bedeutung	162
2. Entstehung der Gesellschaft	162
3. Kompetenzverteilung im Innenverhältnis.....	162
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung	163
5. Außenverhältnis.....	163
6. Gesellschafterwechsel.....	164
7. Beendigung der Gesellschaft	164
8. Zur Fallstudie.....	164

II. Die Offene Handelsgesellschaft (OHG).....	164
1. Rechtsnatur und Bedeutung	164
2. Entstehung der Gesellschaft	165
3. Kompetenzverteilung im Innenverhältnis.....	165
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung	166
5. Außenverhältnis.....	166
6. Gesellschafterwechsel.....	167
7. Beendigung der Gesellschaft	167
8. Zur Fallstudie.....	168
III. Die Kommanditgesellschaft (KG).....	168
1. Rechtsnatur und Bedeutung	168
2. Entstehung der Gesellschaft	168
3. Kompetenzverteilung im Innenverhältnis.....	169
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung	169
5. Außenverhältnis.....	169
6. Gesellschafterwechsel.....	170
7. Beendigung der Gesellschaft	170
IV. Die stille Gesellschaft.....	170
V. Die Partnerschaftsgesellschaft	170
VI. Die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung.....	171
VII. Zur Fallstudie	171
C. ARBEITSHINWEISE.....	171
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	171
II. Übungsaufgaben	172
III. Empfohlene Literatur.....	173

§ 10 Juristische Personen

A. DIE KAPITALGESELLSCHAFTEN	174
I. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	174
1. Allgemeines	174
2. Entstehung der Gesellschaft	175
3. Kompetenzverteilung im Innenverhältnis.....	176
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung	176
5. Außenverhältnis.....	177
6. Gesellschafterwechsel.....	177
7. Beendigung der Gesellschaft	178
8. Zur Fallstudie.....	178
II. Die Aktiengesellschaft (AG).....	178
1. Allgemeines	178
2. Entstehung der Gesellschaft	179
3. Kompetenzverteilung im Innenverhältnis.....	179
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung	180
5. Außenverhältnis.....	181
6. Gesellschafterwechsel.....	181
7. Beendigung der Gesellschaft	181

III. Mitbestimmung der Arbeitnehmer.....	181
IV. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	182
B. ANDERE JURISTISCHE PERSONEN	182
I. Der Verein.....	182
II. Die Stiftung.....	183
III. Die Genossenschaft	183
IV. Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG).....	184
C. DIE GMBH & CO. KG	184
D. VERBUNDENE UNTERNEHMEN, INSBESONDERE KONZERNE	185
I. Unternehmensgruppen und Konzernkonflikt	185
II. Die wichtigsten gesetzlichen Regeln	186
E. ARBEITSHINWEISE.....	186
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	186
II. Übungsaufgaben	187
III. Empfohlene Literatur.....	188

Fünfter Teil: Produktion und Dienstleistung

§ 11 Haftungsfragen

A. ÜBERSICHT	189
B. DAS DELIKTSRECHT DES BGB	190
I. Allgemeines.....	190
II. Haftung aus § 823 I BGB.....	191
1. Schutzgutverletzung	191
2. Verletzungshandlung und Kausalität	192
3. Rechtswidrigkeit und Verschulden	192
4. Rechtsfolge	193
5. Zur Fallstudie.....	194
6. Beispiel zur Kommentaranarbeit	194
III. Weitere Tatbestände der Verschuldenshaftung	194
1. § 823 II BGB	194
2. § 824 BGB	195
3. § 826 BGB	195
IV. Delikthaftung in der arbeitsteiligen Wirtschaft.....	195
C. GEFÄHRDUNGSHAFTUNGEN	196
I. Straßenverkehrshaftung.....	196
II. Produkthaftung.....	197
1. Das Produkthaftungsgesetz.....	197
2. Produkthaftung nach § 823 I BGB	198
3. Zur Fallstudie.....	198
III. Umwelthaftung	199
IV. Weitere Gefährdungshaftungen.....	199

D. ARBEITSHINWEISE	200
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	200
II. Übungsaufgaben	200
III. Empfohlene Literatur	201

§ 12 Schutzrecht-Management

A. ÜBERBLICK	202
B. SCHUTZ DER UNTERNEHMENSKENNZEICHNUNG	203
I. Name	203
II. Firma	204
1. Firmenbildung	204
2. Firmenfortführung	205
3. Firmenschutz	206
III. Unternehmenskennzeichen	207
1. Schutzgegenstand	207
2. Schutzzinhalt	208
C. MARKENSCHUTZ	208
I. Begriff der Marke und Entstehung des Markenschutzes	208
II. Inhalt und Grenzen des Markenschutzes	209
D. PATENTE UND WEITERE GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE	210
I. Übersicht	210
II. Patent	210
1. Begriff des Patents und Entstehung des Patentschutzes	210
2. Inhalt und Grenzen des Patentschutzes	211
III. Gebrauchsmusterschutz	213
IV. Geschmacksmusterschutz	213
E. SCHUTZ DES URHEBERRECHTS	214
I. Der Schutzgegenstand	214
II. Schranken des Urheberrechts	214
III. Ansprüche bei Urheberrechtsverletzungen	215
IV. Verwertungsgesellschaften	216
V. Zur Fallstudie	216
F. ZUSAMMENSCHAU	217
G. ARBEITSHINWEISE	217
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	217
II. Übungsaufgaben	218
III. Empfohlene Literatur	219

Sechster Teil: Absatz

§ 13 Wettbewerbsrecht

A. ÜBERBLICK.....	220
I. Wettbewerb und Wettbewerbsgefährdungen.....	220
II. Die wichtigsten Rechtsgrundlagen.....	221
B. DIE SPEZIALTATBESTÄNDE	222
I. Preisangaben	222
II. Vergleichende Werbung	224
III. Besondere Werbe- und Vertriebsmethoden	225
(§§ 6 - 6c UWG).....	225
1. Insolvenzwarenverkauf.....	225
2. Hersteller- und Großhändlerwerbung	225
3. Kaufscheinhandel	225
4. Progressive Kundenwerbung	226
IV. Sonderveranstaltungen und Räumungsverkäufe.....	226
1. Überblick	226
2. Sonderangebote und Sonderveranstaltungen	226
3. Erlaubte Sonderveranstaltungen	227
V. Verletzung der Geschäftsehre, Ausspähung und Verrat	228
C. DAS ALLGEMEINE IRREFÜHRUNGSVERBOT (§ 3 UWG)	229
I. Allgemeines.....	229
II. Irreführung über die Beschaffenheit	230
III. Irreführung über die geographische Herkunft.....	230
IV. Irreführung über die Preisbemessung	231
V. Irreführung über das Unternehmen	232
D. DAS VERBOT SITTENWIDRIGEN	
WETTBEWERBSHANDELNS (§ 1 UWG).....	232
I. Die allgemeinen Voraussetzungen	232
II. Konkurrentenschutz	232
1. Preisunterbietung	233
2. Boykott	233
3. Einbruch in fremde Vertragssysteme.....	233
4. Anzapfen.....	234
5. Nachahmung und Leistungsübernahme.....	234
III. Konsumentenschutz.....	235
1. Täuschung, Nötigung und Belästigung.....	235
2. Gefühlsausnutzung	236
3. Ausnutzung der Spiellust.....	236
4. Wertreklame	236
IV. Schutz der Allgemeinheit	237
1. Marktstörung	237
2. Rechtsbruch	237

E. RECHTSFOLGEN VON WETTBEWERBSVERSTÖßEN
UND VERFAHRENSBESONDERHEITEN.....237

I. Die Abwehransprüche237

II. Der Schadensersatzanspruch.....238

III. Das Rücktrittsrecht der Konsumenten239

IV. Verfahrensrechtliche Besonderheiten.....239

F. ZUR FALLSTUDIE.....240

G. ARBEITSHINWEISE240

I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....240

II. Übungsaufgaben241

III. Empfohlene Literatur.....242

§ 14 Kartellrecht

A. ÜBERBLICK.....243

B. DAS KARTELLVERBOT UND SEINE AUSNAHMEN245

I. Das Kartellverbot245

II. Ausnahmen vom Kartellverbot.....246

1. Widerspruchskartelle246

2. Einkaufskooperationen247

3. Erlaubniskartelle.....248

4. Die Ministererlaubnis248

III. Recht der EU249

IV. Zur Fallstudie249

C. VERTIKALVEREINBARUNGEN.....250

I. Überblick.....250

II. Preis- und Konditionenbindungen250

1. Grundsätzliches Verbot von Preisbindungen.....250

2. Erlaubte Preisbindungen und unverbindliche
Preiseempfehlungen250

3. Konditionenbindungen251

III. Ausschließlichkeitsbindungen251

1. Übersicht.....251

2. Verwendungsbeschränkungen251

3. Ausschließlichkeitsbindungen im engeren Sinn252

4. Vertriebsbindungen252

5. Koppelungsgeschäfte.....252

6. Verbotsgründe253

IV. Lizenzverträge.....253

V. Recht der EU253

D. MARKTMACHTMIßBRAUCH UND ANDERES
WETTBEWERBSBESCHRÄNKENDES VERHALTEN254

I. Marktmachtmißbrauch254

1. Begriff des marktbeherrschenden Unternehmens254

2. Mißbrauchskontrolle254

II. Das allgemeine Behinderungs- und Diskriminierungsverbot255

III. Boykotte und andere mittelbare Wettbewerbsbeschränkungen	256
IV. Recht der EU	257
E. ZUSAMMENSCHLUSSKONTROLLE.....	257
I. Die Zusammenschlußkontrolle gemäß §§ 35 ff. GWB	257
II. Die Fusionskontrollverordnung	258
F. ARBEITSHINWEISE	259
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	259
II. Übungsaufgaben	259
III. Empfohlene Literatur.....	260

§ 15 Verbraucherschützende Spezialregelungen im Vertragsrecht

A. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	262
I. Überblick.....	262
II. Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle.....	262
III. Einbeziehung von AGB in den Vertrag	263
IV. Auslegung.....	264
V. Inhaltskontrolle	264
1. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeiten	264
2. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeiten.....	265
3. Die Generalklausel des § 307 BGB	266
VI. Zur Fallstudie	267
B. BESONDERE VERTRIEBSFORMEN	267
I. Fernabsatzverträge	267
1. Die Informationspflichten des Unternehmers.....	268
2. Das Widerrufs- und Rückgaberecht des Verbrauchers	269
II. Vertragsschluß im E-Commerce.....	270
III. Haustürgeschäfte	271
C. VERBRAUCHSGÜTERKAUF.....	273
D. VERBRAUCHERKREDITE	274
I. Überblick.....	274
II. Verbraucherdarlehen.....	274
1. Verbraucherinformation	274
2. Widerrufsrecht	275
3. Verzugsfolgen	275
4. Verbundene Geschäfte	275
III. Finanzierungshilfen.....	277
IV. Ratenlieferungsverträge.....	277
V. Zur Fallstudie.....	278

E. ARBEITSHINWEISE.....	278
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	278
II. Übungsaufgaben	279
III. Empfohlene Literatur.....	279

Anhang: Lösungen zu den Übungsaufgaben

Antworten zu § 1: Übersicht.....	281
Antworten zu § 2: Die wichtigsten Gesetze und Hilfsmittel	282
Antworten zu § 3: Personen, Gegenstände und Rechtsbeziehungen	282
Antworten zu § 4: Der Kaufvertrag.....	283
Antworten zu § 5: Störungen beim Kaufvertrag.....	285
Antworten zu § 6: Weitere Vertragstypen	287
Antworten zu § 7: Kredit und Kreditsicherung	288
Antworten zu § 8: Besonderheiten im Zahlungsverkehr	291
Antworten zu § 9: Personengesellschaften	293
Antworten zu § 10: Juristische Personen.....	294
Antworten zu § 11: Haftungsfragen	296
Antworten zu § 12: Schutzrecht-Management	298
Antworten zu § 13: Wettbewerbsrecht	300
Antworten zu § 14: Kartellrecht	301
Antworten zu § 15: Verbraucherschützende Spezialregelungen im Vertragsrecht.....	303
 Stichwortverzeichnis	 305